

# Drumstogie



# **Drama: turgie**

Die Darstellenden Künste sind vielfältig und komplex – in ihren Entstehungsprozessen sowie in ihren Erscheinungsformen. Dramaturg\*innen sind darin Mittler\*innen und Multi-Tasker\*innen, die ein großes Spektrum an Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen: Sie entwickeln Ideen zu Projekten, blicken mit kritischer Distanz auf den künstlerischen Prozess und vertreten den Anspruch von gesellschaftlichen und politischen Kontexten sowohl innerhalb von Institutionen und ähnlichen Produktionszusammenhängen als auch nach außen. Dramaturg\*innen können geschützte Möglichkeits- und Freiräume für künstlerische Prozesse und Auseinandersetzungen schaffen. Sie sind durch und durch (Ver-)Mittler\*innen – zwischen gesellschaftsrelevanten Themen und künstlerischen Ideen, zwischen Autor\*innen und Regisseur\*innen, aber auch zwischen verschiedenen Produktionsbeteiligten und Publika.

Die Ausbildung an der ADK fördert vielfältige künstlerische Praxen und Lebenswege: neben der klassischen Produktionsdramaturgie am Theater liegen Schwerpunkte in transdisziplinären Formaten, insbesondere in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg und deren Animationsinstitut sowie in der kuratorischen Auseinandersetzung mit internationalen Darstellenden Künsten. Dabei sind Barrierefreiheit und Inklusion, die Schnittstellen zwischen Theater und Digitalität sowie Nachhaltigkeit wichtige Grundlagen der Ausbildung. Das Studium ist auf vier Semester angelegt.



# ADK STIMMEN/VOICES: GERO BAUER, ANNA HAAS, LUDGER ENGELS

## ACROSS DIFFERENCES. SPEAKING. WRITING. ACTING. DIRECTING

Das Überschreiten von Grenzen der eigenen Identität und Erfahrungswelt ist fundamentaler Teil künstlerischer und wissenschaftlicher Praktiken. Zugleich wird in gesellschaftlichen Debatten zunehmend die Frage gestellt, aus welchen Positionen heraus eigentlich Geschichten erzählt, Stücke inszeniert, Figuren dargestellt werden und Wissen generiert wird und welche Rolle dabei Fragen von Repräsentation, Beteiligung und Gerechtigkeit spielen.

Oft geht es einerseits darum, historisch dominante Positionen in ihrer Selbstverständlichkeit in Frage zu stellen, aber auch zu ergründen, wie die eigene Positioniertheit als Autor\*in, Wissenschaftler\*in, Schauspieler\*in, Regisseur\*in oder Dramaturg\*in explizit Teil des künstlerischen oder wissenschaftlichen Prozesses wird. An Universitäten wie auch an Theatern und Filmsets spielen dabei gleichzeitig Fragen von Repräsentation, die Suche nach anderen, neuen Geschichten, Forderungen nach Teilhabe und Debatten um Diskriminierung und Emanzipation eine Rolle.

Aus: Programm zur gleichnamigen Künstlerisch-wissenschaftlichen Tagung der ADK und des Zentrums für Gender- und Diversitätsforschung der Universität Tübingen, April 2024

### LEITUNG | MENTOR\*INNEN

Leitung Anna Haas  
Hon.-Prof. Carolin Hochleichter

### STUDIENBÜRO

Studienbüro Dahab Borke, Meral Demirdögen,  
Melissa Yunus (i.V. Angela Staudt)  
Prüfungsamt Melissa Yunus



ZU DEN LEHRENDEN  
UND DOZIERENDEN ►





### THEORIE & GESCHICHTE DES THEATERS

- Theatergeschichte im Überblick
- Theaterformen und -theorien seit 1900
- Theaterwissenschaftliche Sammlung
- Kostümgeschichte

### MEDIENDRAMATURGIE & -THEORIE

- Theater und Digitalität • Vergleichende Mediendramaturgie • Theater und Medien • Drehbuch

### KULTURTHEORIEN & ÄSTHETIK

- Wort und Wirkung • Poetologie • Access: Barrierefreie Strukturen. Barrierefreie Kunst • Machtstrukturen in Kultur, Kunst und Wissenschaften und Gendergerechtigkeit, Diversität und Gleichstellung • Rhetorik

### TEXT- & INSZENIERUNGSANALYSE

- Lektürekurs Theatergeschichte
- Lektürekurs Gegenwart • Shakespeare-Seminar • Aufführungsanalyse inkl. Theaterbesuchen und Auswertungsgesprächen • Autor im Fokus
- Inszenierungsanalyse

### DRAMATURGISCHE VERFAHREN

- Dramaturgische Grundlagen • Kommunikation Dramaturgie und Regie • Romanadaptionen • Raum und Bewegung
- Zeitgenössisches internationales Theater

### DRAMATURGISCHE PRAXIS

- Praktische Dramaturgie • Filmisches Rechercheprojekt mit der Filmakademie
- Kurzprojekte mit der ABK • Theaterkritik

### KÜNSTLERISCHES MANAGEMENT

- Kuratieren: Einführung | Produktionsleitung, Budget, Sponsoring | Spielpläne von Produktionshäusern Festivals | Nachhaltigkeit | Freie Szene • Konzepte schreiben und vermitteln • Rhetorik in der Präsentation • Praxis kultureller Vermittlung: PR – Theorie und Übung, Marketing, Social Media • Networking • Rechte und Pflichten: Vertragsrecht, Versicherung, Bühnenrecht, Steuerrecht | Verlags- und Urheberrechte, Tarif- und Vertragsrecht • Zukunftscoaching

### PRODUKTIONSDRAMATURGIE

- Szenische Projekte (Themenmodul A und B) Praxis / Dramaturgische Begleitung • Interdisziplinäres Projekt • Reflexion (DasArts Methode) • Nomadische Recherche

### ERWEITERTE DRAMATURGIE

- Bürgertheater • Kinder- und Jugendtheater • Sprechen für Regie und Dramaturgie • Zeitgenössische Performance • Theater und Ausstellung/ Bildende Kunst • Performing Arts

### GRUNDLAGEN SCHAUSPIEL

- Grundlagen I-III – Einführung in die schauspielerische Arbeit • Szenisches Spieltraining

### MASTERPRÜFUNG

- Eigenständige dramaturgische Begleitung einer Produktion • Masterarbeit schriftlich

## ABSOLVENT\*INNEN FREESZFE

**PETRA AL-FARMAN**  
**NOÉMI BALÁZS-PIRI**  
**ANNA CSILLAG HÁMOR**  
**DOMONKOS PÁL DAUNER**  
**ANNA GAÁL**  
**LILLA SZAUER**  
**ESZTER ANNA ZRINYIFALVI**

(Fotos von links nach rechts, oben nach unten,  
 © Péter Kárpáti | Freeszfe)

Im Rahmen der über das E:UTSA Netzwerk im Jahr 2020 entstandenen Kooperation mit freeszfe erhalten im Oktober sieben ungarische Dramaturgie-Student\*innen ihren Abschluss »Master of Arts Dramaturgie« im Rahmen des Diplomanden-Rettungsprogramms »Emergency Exit«, das mit dem Europäischen Bürgerpreis der EU ausgezeichnet wurde. Betreut wurden die Student\*innen von Professor\*innen und Dozent\*innen der Freeszfe in Budapest.



# ADK STIMMEN/VOICES: ANNIKA HENRICH

STELLA Besitzt du so etwas?  
BOBBY Was jetzt?  
STELLA Das, was länger ist als eine Ente und aus Stoff.  
BOBBY Ach ja, ja. Generell oder jetzt hier gerade?  
STELLA Generell.  
BOBBY Ja. Dann ja.  
STELLA Magst du es?  
BOBBY Neutral.  
STELLA Neutral? Man kann doch nicht neutral sein.  
Man kann nie neutral sein.  
Man hat doch immer ein Gefühl zu einer Sache?  
BOBBY Nee, also ziemlich neutral.  
Wobei, wenn ich es mir jetzt so überlege ...  
Dann gibt es da doch so etwas wie eine Sehnsucht,  
die ich damit verbinde. Sehnsucht danach, etwas  
zu verbinden. Nach Anbindung. Nach einem sicheren  
Halt und nach festem Boden unter den Füßen.  
STELLA Ist es ein Schnürsenkel?  
BOBBY Och menno, wie hast du das denn jetzt wieder so  
schnell erraten?

Aus »Jupiter brüllt – Der lange Weg zum Glücksplanet«  
von Annika Henrich, Dramaturgie-Alumna, Felix  
Bloch Erben, UA 16.02.2024, Staatstheater Mainz

»Souverän, warmherzig und witzig behandelt Annika Henrich existentielle Fragen nach Selbstbestimmung, Herrschaft, Leben, Tod. (...) Es geht um die größte aller Fragen: Was machen wir hier eigentlich? Wie verbringen wir die Zeit bis zu unserem Tod? Möglichkeiten schimmern auf, werden befragt, werden vernichtet. Annika Henrich kreiert Szenerien und ›Leute‹, komisch und tragisch, typisiert und komplex zugleich. (...) Schauspieler\*innen dürften von diesen Texten begeistert sein.«

Felicia Zeller, Laudatio auf Annika Henrich, Stipendiatin Mainfrankentheater Würzburg, März 2024



© Steven M. Schultz | ADK



**Die ADK möchte offen für alle Menschen sein. In diesem Rahmen haben wir 2023 das zweijährige Projekt »All Together Now« gestartet, in dem wir die Barrierefreiheit an der ADK überprüfen und in einem Prozess unsere Veranstaltungen in der Lehre entsprechend befragen und erweitern wollen. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang auf vielfältige Fragen und Hinweise!**

**Bitte teilen Sie uns gerne mit, was Ihre Zugangsvoraussetzungen sind, damit wir gemeinsam besprechen können, wie die ADK Sie unterstützen kann.**



Credits:  
© Esther Janiesch | Ludwigsburger Schlossfestspiele (falls nicht anders angegeben) | Titel: Saba Hosseini, Marie Schwanitz, in: »ZERTRETUNG« von Lydia Haider, Regie: Glen Hawkins, Bachelorinszenierung in Kooperation mit dem Schauspiel Stuttgart © Bjoern Klein | Illustration: Trigal Sandberger Cañas (Schauspiel 04)  
Weitere Bildnachweise ▶



[www.adk-bw.de](http://www.adk-bw.de)

Impressum:

Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH | Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer Prof. Ludger Engels | Änderungen vorbehalten